

Verkehrs-
Entwicklungs-
Planung
Aachen
Einordnung



stadt aachen



Der Aachener Weg zu nachhaltiger Mobilität



kooperativ

vernetzt

zielorientiert

innovativ



dauerhaft

stadt aachen



Erfolgsfaktoren

für einen erfolgreichen VEP-Prozess

- **Langfristige Perspektive**
- **Stringentes Vorgehen**
- **Gesellschaftliche und politische Akzeptanz für am Gemeinwohl orientierte Entscheidungen**
- **Wissen um Kosten und die Wirkung von Maßnahmen**
- **Ausreichende personelle und finanzielle Ressourcen**
- **Gezielte Nutzung von technologischen, rechtlichen und sozialen Innovationen.**

Bausteine des VEP Aachen



Vision Mobilität 2050
Realistisches Wunschbild

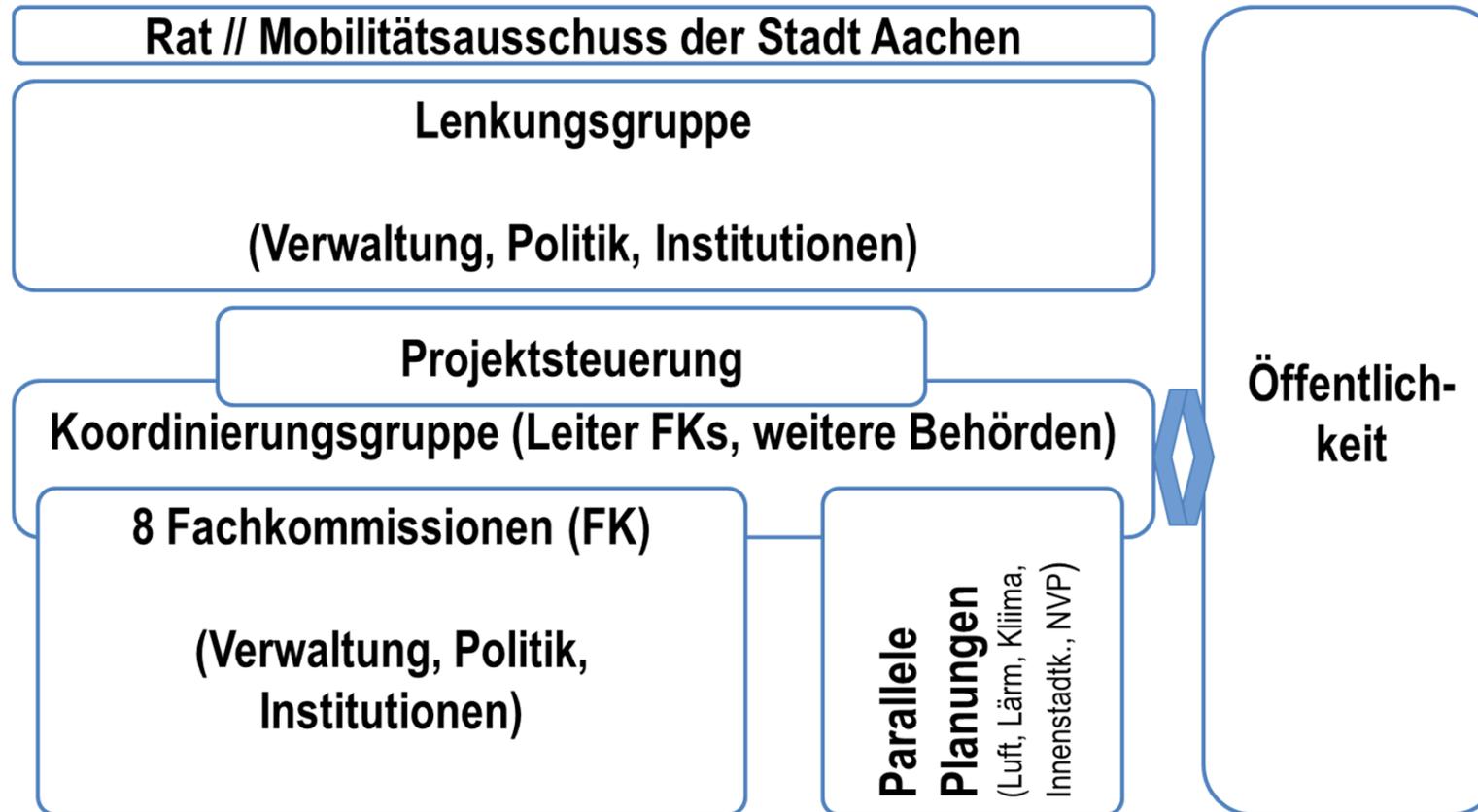
www.aachen.de/vep 



Lageberichte Mobilität
Zustand, Trends

stadt aachen


Organisation VEP Aachen



Mitglieder der Lenkungsgruppe VEP Aachen

Stadtverwaltung: Dez. III, FB 61, FB02, FB20, FB 36

Politik: 6 Ratsfraktionen, Vorsitzender Mobilitätsausschuss

Mobilitätsorganisationen: ASEAG, APAG, AVV, cambio

Verbände + Initiativen: ADAC, ADFC, VCD, Seniorenrat, Kommission barrierefreies Bauen, Einzelhandelsverband, IHK Aachen, Initiative Aachen, Erlebniswelt Mobilität Aachen

Hochschulen: RWTH Aachen, FH Aachen, AStA FH, Mobilitätsausschuss RWTH

Polizei Aachen, StädteRegion Aachen

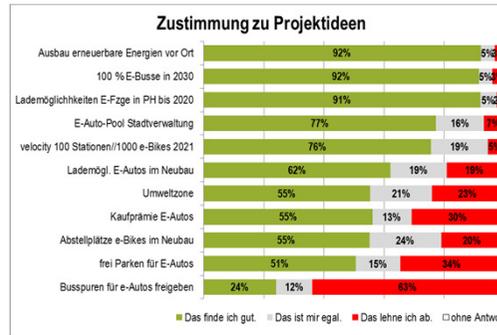


Beteiligungsmöglichkeiten am VEP

Bürgerwerkstatt



Online-Befragungen



Mobilitätsforum



Facebook



Internet

www.aachen.de
[/vep](#)
[/clevermobil](#)
[/fahrrad ...](#)

Broschüren



Stadtverwaltung geht mit gutem Beispiel voran multimodal und elektrisch

 **Aachener Zeitung**



LOKALES NEWS SPORT VIDEOS FOTOS MEINUNG DOSSIER RATGEBER FREIZEIT
REGION AACHEN NORDKREIS DÜREN EIFEL ESCHWEILER GEILENKIRCHEN HEINSBERG JÜLIC

Das Privatauto ist ab sofort im Dienst tabu



Von: Annika Kasties

Letzte Aktualisierung: 6. November 2017, 17:33 Uhr



Möglichst emissionsfrei unterwegs: Seit Anfang November kann ein Großteil der städtischen Mitarbeiter Fahrtkosten mit dem Privatauto nicht mehr abrechnen. Stattdessen sollen sie neben dem E-Auto auf Bus, Bahn und Pedelecs umsteigen. Foto: Michael Jaspers

mobility  broker

INTEGRIERTE MOBILITÄT, EINE APP, VIELE MÖGLICHKEITEN

Alle Mobilitätsangebote auf einen Blick und nur eine Abrechnung für alle Leistungen.

UNSERE STUNDEN- UND PAKETTARIFE

Sparen Sie bei Ihrer Registrierung bis zum 31. Dezember 2017 die einmalige Freischaltgebühr.

KUNDEN-LOGIN UND REGISTRIERUNG

Sie sind bereits Kunde oder möchten einer werden? Dann geht's hier entlang.

SIE HABEN FRAGEN?

Hier finden Sie häufig gestellte Fragen und Antworten.



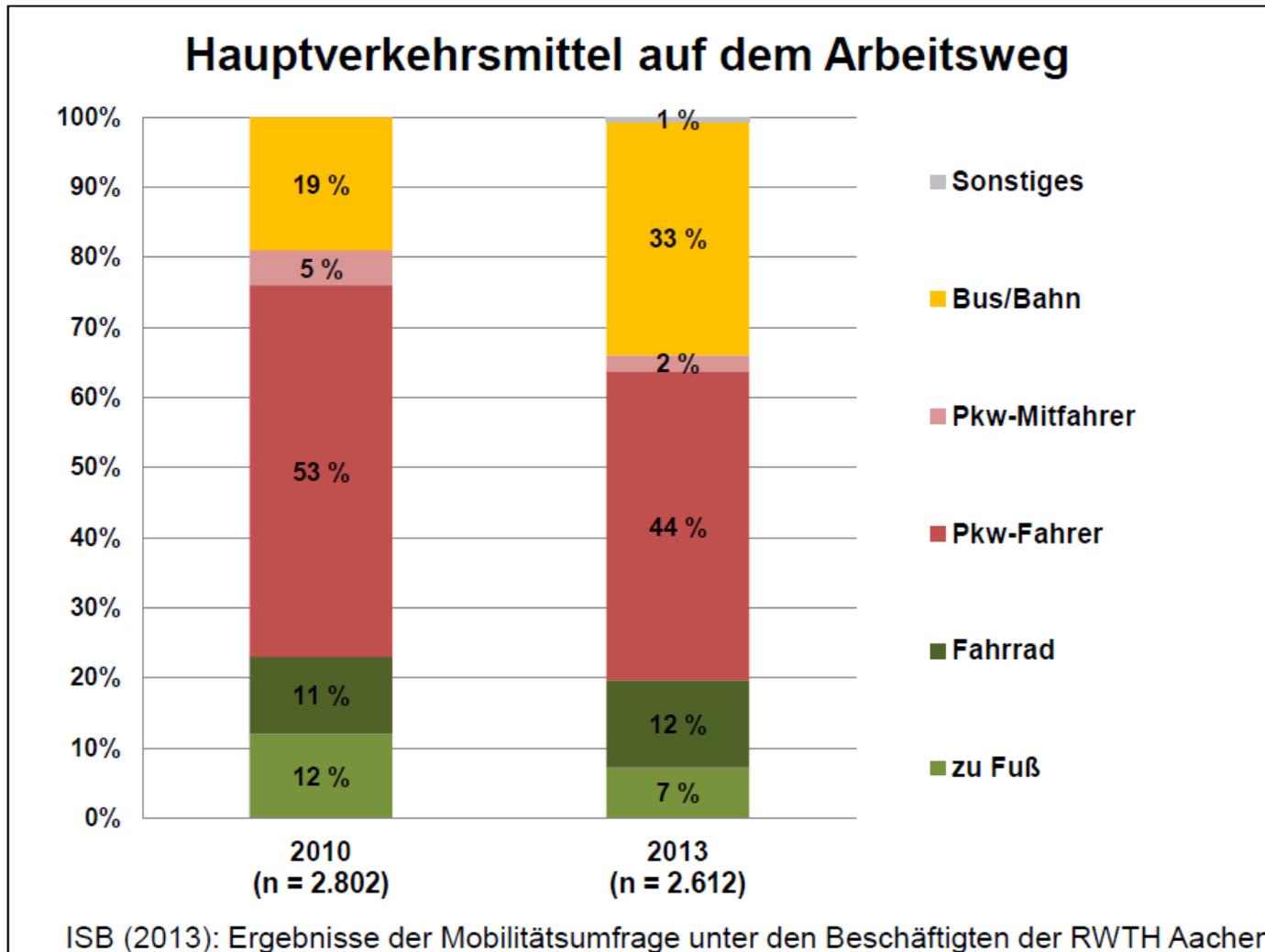
**Zu Fuß
JobTicket
Eigene Räder
E-Flotte
Cambio
Velocity
Eigene Pkws**

stadt aachen



Umsteigen geht! Siehe RWTH Aachen

Bus/Bahn: 19 % ↗ 33 %; Pkw: 58 % ↘ 46 %



Mitarbeiterbefragung
Mobilität
RWTH
2010 + 2013

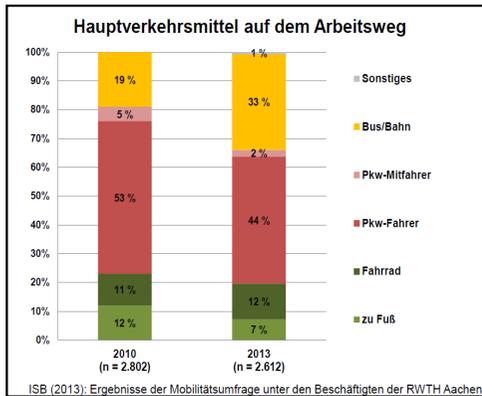
JobTicket

Parkgebühren

Fahrradparken

stadt aachen





Rückfragen

Das Privatauto ist ab sofort im Dienst tabu

Von: Annika Kasties
 Letzte Aktualisierung: 6. November 2017, 17:33 Uhr



Möglichst emissionsfrei unterwegs: Seit Anfang November kann ein Großteil der städtischen Mitarbeiter Fahrtkosten mit dem Privatauto nicht mehr abrechnen. Stattdessen sollen sie neben dem E-Auto auf Bus, Bahn und Pedelecs umsteigen. Foto: Michael Jaspers



Verkehrs-
Entwicklungs-
Planung
Aachen
Rückblick



Wie wollen wir uns in Zukunft bei veränderten Rahmenbedingungen fortbewegen? Wie ist die heutige Lage der Mobilität in Aachen?

Verkehrsentwicklungsplanung Aachen

Chronologie – Teil 1

2009ff Politischer Auftrag, Klärung Bearbeitungsstruktur

2011 Mobilitätserhebung

2012 Prozessstart VEP Aachen: FKEn, Lenkungsgruppe

*2012 - 2013 Masterplan Aachen*2030-Prozess hat "Vorfahrt"*

2012 - 2016 Civitas DYN@MO: Europäische Vorbildstädte

2013 Bürgerentscheid Campusbahn

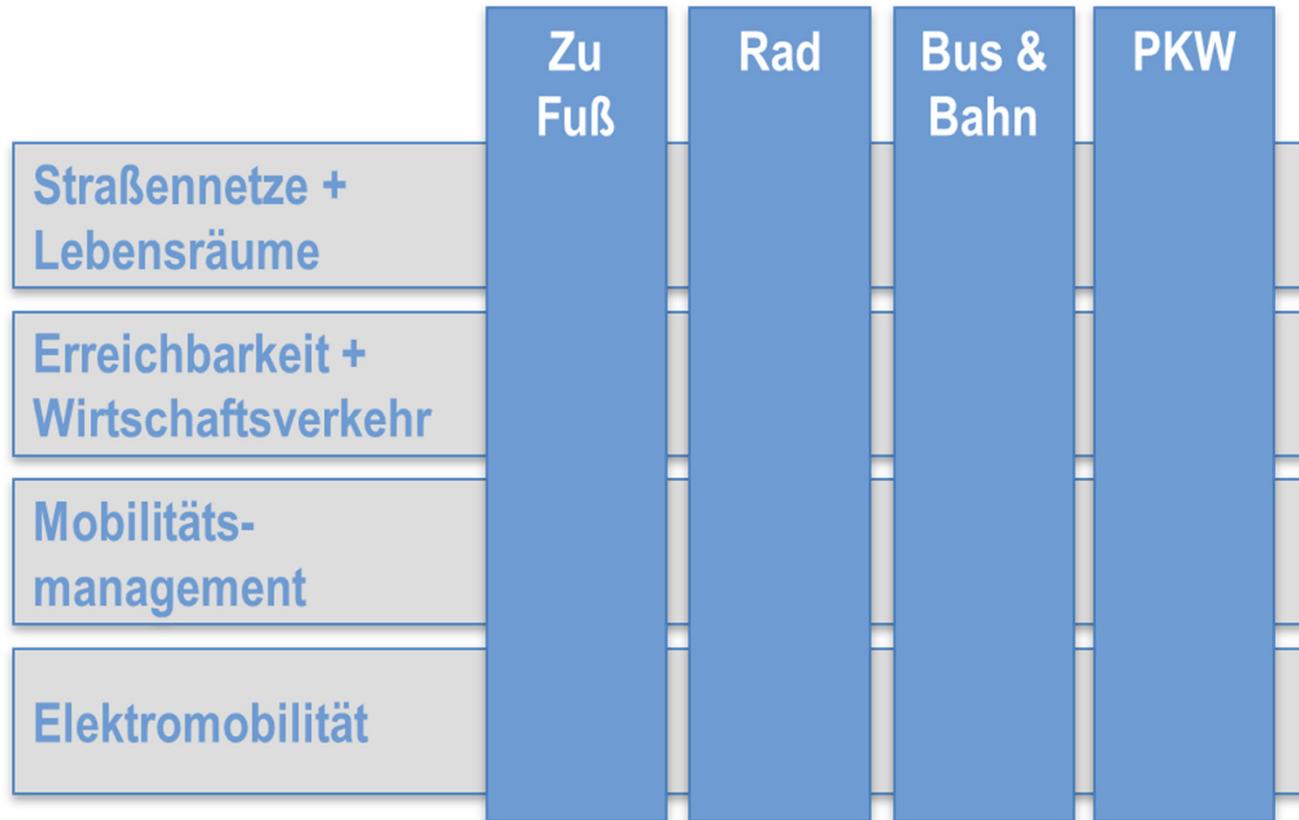
2013 BürgerWerkStadt (Vision 2050)

2013 Lärmaktionsplan

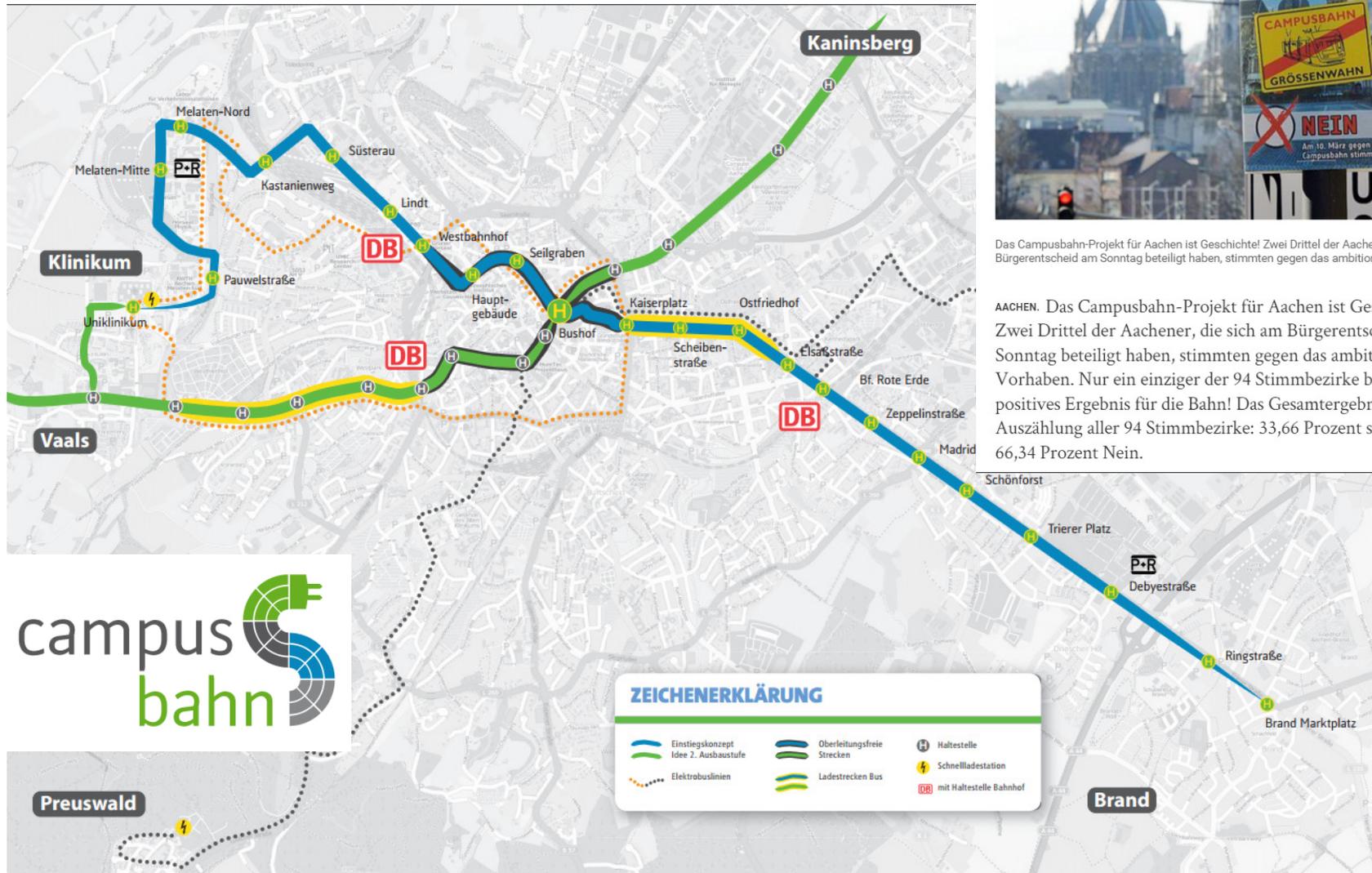
2014 Beschluss Vision 2050;
FKEn zur Mobilitätsstrategie 2030

Fachkommissionen

Formulierung spezifischer Belange



2013: Ablehnung campusbahn 66 %: „Nein“ im Bürgerentscheid



Glasklares Nein zur Aachener Campusbahn

Von: Bernd Büttgens
Letzte Aktualisierung: 10. März 2013, 23:12 Uhr

Aachener Zeitung



Das Campusbahn-Projekt für Aachen ist Geschichte! Zwei Drittel der Aachener, die sich am Bürgerentscheid am Sonntag beteiligt haben, stimmten gegen das ambitionierte Vorhaben. Foto: dpa

AACHEN. Das Campusbahn-Projekt für Aachen ist Geschichte! Zwei Drittel der Aachener, die sich am Bürgerentscheid am Sonntag beteiligt haben, stimmten gegen das ambitionierte Vorhaben. Nur ein einziger der 94 Stimmbezirke brachte ein positives Ergebnis für die Bahn! Das Gesamtergebnis nach Auszählung aller 94 Stimmbezirke: 33,66 Prozent sagten Ja, 66,34 Prozent Nein.



Vision Mobilität 2050



Vision Mobilität 2050

Verkehrsentwicklungs-
planung

www.aachen.de/vep



Verständnis

„Realistisches Wunschbild“
auf Basis folgender, erwarteter Trends:

1. Endlichkeit der fossilen Energiereserven
2. umfassende Veränderung der Antriebstechniken
3. größere Ansprüchen an gesunde Lebensbedingungen
4. verändertes Mobilitätsverhalten

mögliche und erstrebenswerte Perspektive

kein Anspruch auf Vollständigkeit

Einstimmig beschlossen vom Mobilitätsausschuss
der Stadt Aachen im Januar 2014

Hochwertige Broschüre Juni 2015



8 Themenfelder in der Vision ausgearbeitet

Fußgänger



Erlebe und entdecke deine Stadt zu Fuß. Jeden Tag.

Bus und Bahn



Bus und Bahn: Wie stellen wir die Weichen für die Zukunft?

Mobilitätsmanagement



Aachen clever mobil: Effizient, flächensparsam, kostengünstig und umweltfreundlich organisiert.

Erreichbarkeit und Wirtschaftsverkehr



Aachen ist gut erreichbar. Güter werden stadtverträglich befördert.

Fahrrad



Fahr Rad in Aachen! Möglichst sicher und komfortabel

Pkw



Pkws sind stadtverträglich und werden als notwendiger Teil des Stadtverkehrs effizient genutzt.

Elektromobilität



Elektromobilität wird in Aachen entwickelt und genutzt.

Straßennetze und Lebensräume



Der Verkehr ist stadtverträglich. Straßen sind attraktive Lebensräume.



Vision Mobilität 2050

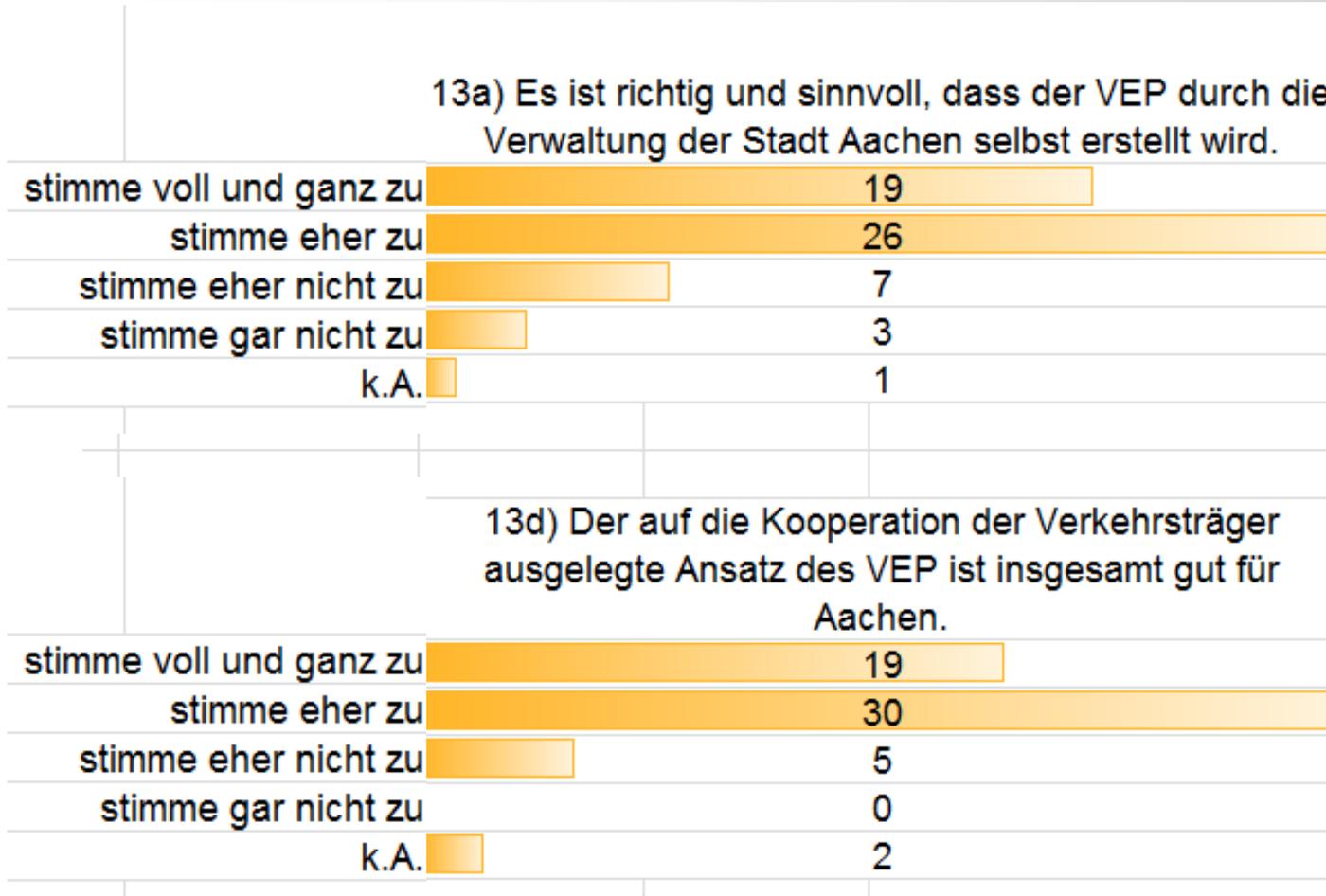
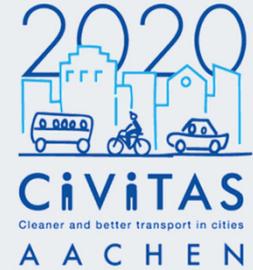
Teil Elektromobilität

- Aachen ist ein europäisches Kompetenzzentrum für Elektromobilität.
- Die Verkehrsmittel in Aachen sollen vollständig ohne fossile Kraftstoffe auskommen.
- Die benötigte Energie wird klimaneutral hergestellt - soweit möglich in der Region Aachen selber.



VEP Prozessevaluation 2015 (FH Aachen)

Zustimmung zu Konzept und zum kooperativen Ansatz



VEP Prozessevaluation 2015 (FH Aachen)

Zustimmung zum dauerhaften Prozess



	13b) Es ist richtig und sinnvoll, dass der VEP dauerhaft als Prozess angelegt ist und somit eine regelmäßige Überarbeitung von Strategie und Programmen vorgesehen ist.	
stimme voll und ganz zu		34
stimme eher zu		20
stimme eher nicht zu		2
stimme gar nicht zu		0
k.A.		0
	13e) Ich sehe Aachen auf einem sehr guten Weg, die 'CIVITAS'-Idee eines nachhaltig gestalteten Verkehrs zur Sicherung von Lebensqualität in Städten in vorbildlicher Weise umzusetzen.	
stimme voll und ganz zu		9
stimme eher zu		25
stimme eher nicht zu		14
stimme gar nicht zu		3
k.A.		5



VEP Prozessevaluation 2015 (4)

Beitrag zur Ressourcensteuerung, aber zu langsam



	13c) Der VEP Aachen liefert einen wesentlichen Beitrag zur Steuerung städtischer Ressourcen im Bereich Verkehr.	
stimme voll und ganz zu		7
stimme eher zu		34
stimme eher nicht zu		11
stimme gar nicht zu		1
k.A.		3

der Verkehrsentwicklungsplanung Aachen verläuft...

zu schnell		0
angemessen		19
zu langsam		37

Fazit: Richtung stimmt, aber zu langsam



Verkehrsentwicklungsplanung Aachen

Chronologie – Teil 2

2014 - 2018 Fortschreibung Luftreinhalteplan (LRP)

2014 - 2015 Nahverkehrsplan

2015 BürgerWerkStadt (Mobilitätsstrategie 2030)

2015 - 2018 Interne Qualifizierung der Mobilitätsstrategie 2030

2015ff Mobilitätsforen

2016ff Mobilitätsworkshops der Kommunen in der StädteRegion

2016ff verstärkte Akquise von Förderprojekten für Leitprojekte

2016f Repr. Haushaltsbefragung “Mobilität in Deutschland“

Bürgerwerkstatt Mobilitätsstrategie 2030

Juni 2015, Eisenbrunnen



1:27 / 3:00



<https://www.youtube.com/watch?v=T3x2j7v-Dms>

1. Mobilitätsforum am 21.01.16

bei TALBOT

„Zukunft der Mobilität“

„Bequemer, spontaner, flexibler“

So wünschen sich viele Menschen **Zukunftskonzepte für Mobilität**. Veranstaltung in den Werkhallen der Talbot Service stößt auf großes Interesse. Technischer Fortschritt ist nicht alles. Bürger mitnehmen.

VON KATHARINA MENNE

Aachen. Das Thema Mobilität beschäftigt die Aachener. Über 300 Interessierte fanden am Donnerstagabend den Weg in die Fertigungshallen der Talbot Services an der Jülicher Straße zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Verkehr in Aachen“. Eingeladen hatten dazu der Bürgerverein „Initiative Aachen“ sowie die Stadt. Moderiert von Stadtsprecher Bernd Büttgens ging es um die Zukunft der Verkehrsentwicklung und sinnvolle neue Mobilitätskonzepte. Das gesamte Publikum vor Ort war dazu aufgerufen, sich über Twitter oder auch handschriftlich mit Fragen und Anregungen zu beteiligen.

Rege Twittergemeinde

Das ließen sich viele nicht zweimal sagen. Unter dem Hashtag „#mobilitaach“ ging es bei Twitter sofort hoch her. So blieb kaum eine Aussage der Vortragenden unkommentiert. „Dem Parkplatz nach zu urteilen sind 90% mit dem Auto



Spannende Diskussion: (vl.) Dirk Reuters, Hans-Joachim Sistenich, Marcel Philipp, Prof. Thomas Ritz, Dr. Tobias Kuhnimhof, Michael Carmincke, Bernd Büttgens, Ruedi Ott und Uwe Müller. Foto: Andreas Schmitter



Ruedi Ott

Dr. Tobias Kuhnimhoff

OBM Marcel Philipp

Michael Carmincke

**INITIATIVE
AACHEN**

stadt aachen

2. Mobilitätsforum am 19.10.17

Couvenhalle, Kármánstr.

„Neue Perspektiven für den Radverkehr“

Prof. Ineke Spapé
Jörg Thiemann-Linden
Uwe Müller



www.aachen.de/mobilinac

INITIATIVE AACHEN

stadt aachen



3. Mobilitätsforum am 19.10.17

im Depot, Talstraße

„Wohin geht die Reise mit Bus und Bahn in Aachen?“

OBM Marcel Philipp
VDV HGF Oliver Wolff



4. Mobilitätsforum am 17.09.18

im Depot, Talstraße

“Das Auto in der Stadt.

Wir müssen reden.

Wieviel Auto braucht die Stadt?“

Prof. Dr.-Ing. Oscar Reutter



INITIA⁷**IVE**
AACHEN **EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE** In Kooperation mit stadt aachen

4. Mobilitätsforum der Initiative Aachen
in Kooperation mit der Stadt Aachen

Das Auto in der Stadt.
Wir müssen reden.
Wieviel Auto braucht die Stadt?

Montag, 17. Sept. 2018,
19 – 21 Uhr im DEPOT,
Talstraße 2, 52068 Aachen

Ab 18:30 Uhr Begleitausstellung
mit vielen Informationen zum Thema.

Ihre Meinung ist gefragt!
Melden Sie sich an
und beteiligen Sie sich
schon heute unter
www.initiative-aachen.de
oder www.aachen.de/mobilinac

Sponsoren und Partner der Veranstaltung:

ADAC **ASEAG** **avw** **BSW** **STAWAG** **city**

Verkehrsentwicklungsplanung Aachen

Chronologie – Teil 3

2017 *Referent „emissionsfreie Mobilität“ Axel Costard*

2017 *Aktionsplan Verkehrssicherheit*

2017 *Präsentation e.GO und e.GO-Mover*

2017 Umstellung Kapitel Verkehr im stat. Jahrbuch (Lagebericht)

2017 *Erfolgreiche Projektskizze im Wettbewerb „emissionsfreie Innenstadt“ Kommunalen.Klimaschutz.NRW*

2018 *VG Aachen: Dieselfahrverbot für Aachen*

2018 *Maßgebliche Beschlüsse zur Verbesserung der Luftqualität*

2018 *Erlebniswelt Mobilität Aachen*



Projektaufruf Kommunaler Klimaschutz.NRW

Förderbereich „Emissionsfreie Innenstadt“

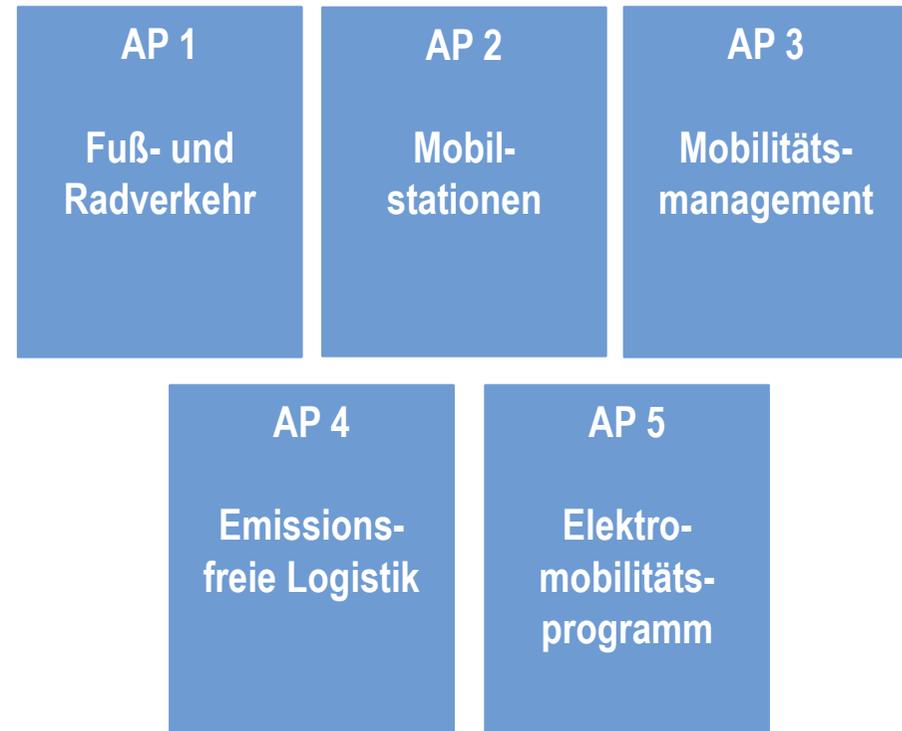
Förderanträge in #AachenMooVe!



Projektskizze

#AachenMooVe

Modellstadt ohne Emissionen im Verkehr – im Förderprogramm Kommunaler Klimaschutz.NRW



Erlebniswelt Mobilität Aachen

Vision: Aachen als Testfeld für die Mobilität der Zukunft – elektrisch, automatisiert und vernetzt



In Aachen sollen neue Mobilitäts- und Logistikdienstleistungen und deren Vernetzung zur Befriedigung unterschiedlicher Bedürfnisse innerhalb eines realen Gesamtsystems entwickelt und erprobt werden.

© 2017 e.GO Mobile AG

Vision Mobilität 2050

Realistisches Wunschbild



Lageberichte Mobilität

Zustand, Trends

13b) Es ist richtig und sinnvoll, dass der VEP dauerhaft als Prozess angelegt ist und somit eine regelmäßige Überarbeitung von Strategie und Programmen vorgesehen ist.

	34
	20
	2
	0
	0

Rückfragen



4. Mobilitätsforum der Initiative Aachen in Kooperation mit der Stadt Aachen

Das Auto in der Stadt. Wir müssen reden. Wieviel Auto braucht die Stadt?

Montag, 17. Sept. 2018, 19–21 Uhr im DEPOT, Talstraße 2, 52068 Aachen

Ab 18:30 Uhr Begleitausstellung mit vielen Informationen zum Thema.

Ihre Meinung ist gefragt!

Melden Sie sich an und beteiligen Sie sich schon heute unter www.initiative-aachen.de oder www.aachen.demobility.com

Sponsoren und Partner der Veranstaltung:



stadt aachen

**Verkehrs-
Entwicklungs-
Planung
Aachen
Mobilitätsstrategie 2030**



Mobilitätsstrategie 2030

Arbeitsschritte

2014 FK-Plenum mit Unterscheidung Ziele // Maßnahmen auf Basis LRP und Masterplan

2014f Entwürfe der Teilstrategien in FKen

2014 4. Lenkungsgruppe: „Oberziele“, „Arbeitsprinzipien“

2015 5. Lenkungsgruppe: Entwurf Mobilitätsstrategie 2030

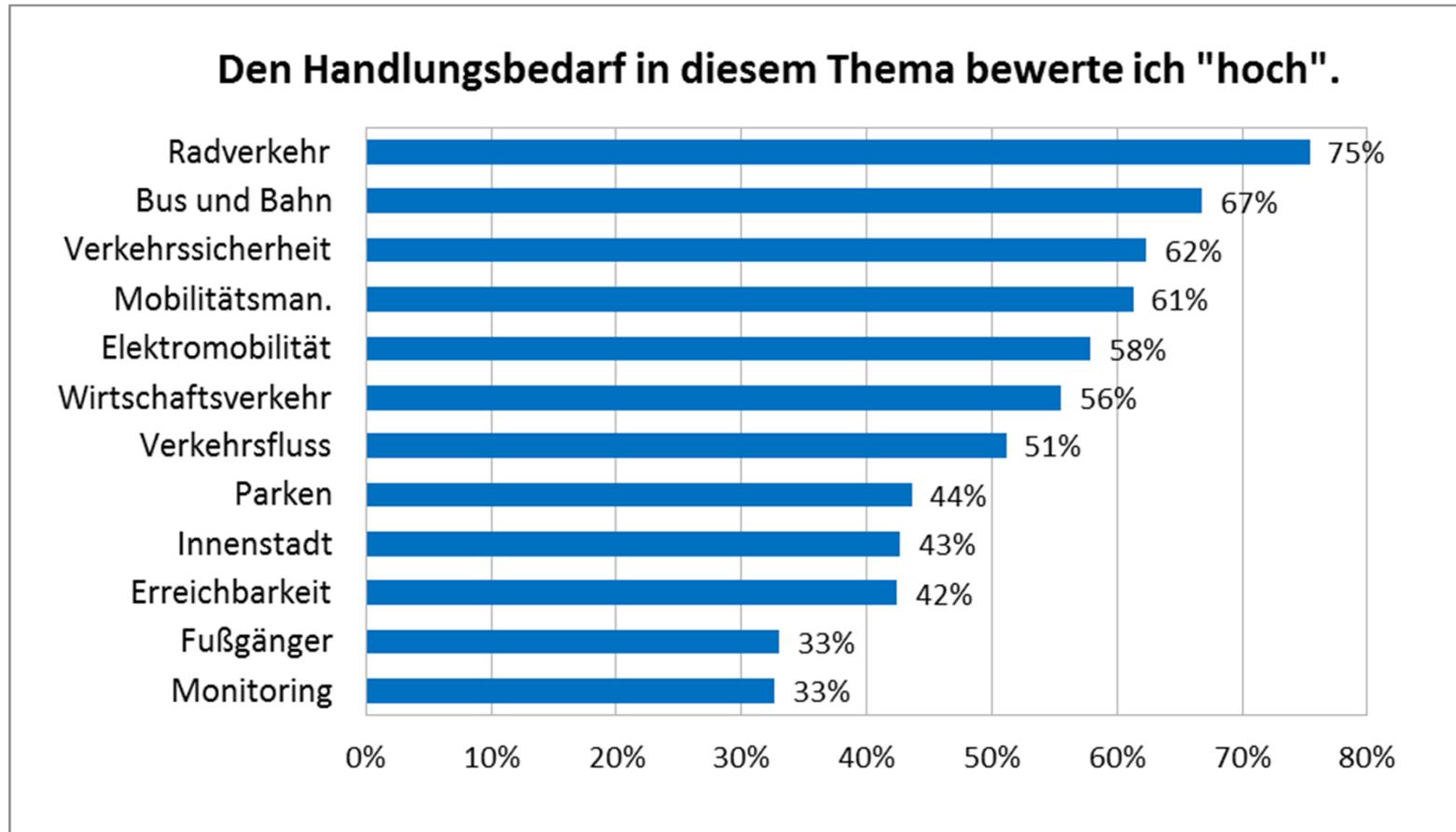
2015 2. BürgerWerkStadt Mobilität, Schülerbeteiligung im Couven

2015ff Interne Qualifizierung und Harmonisierung

2016 Bericht im MoA zur Bürgerbeteiligung

2018 Neue Struktur; Fertigstellung Teil 1

Handlungsbedarf aus Bürgersicht (VEP-Beteiligung 2015)



Mobilitätsstrategie 2030

Aufbau

Teil 1: Auftrag und Struktur

Teil 2: Ziele und Indikatoren

Teile 3.1 - 3.10: Strategien

Mobilitätsstrategie 2030 - Teil 1

Inhalte

1 Einleitung

- 1.1 Was ist der Sinn der Mobilitätsstrategie Aachen 2030?
- 1.2 Vom VEP Aachen 1995 bis heute
- 1.3 Meilensteine der Verkehrsentwicklung seit 1995

2 Chancen und Herausforderungen für eine neue Mobilität

- 2.1 Chancen für eine neue Mobilität in Aachen
- 2.2 Herausforderungen für Aachens Mobilität
- 2.3 Fazit

Mobilitätsstrategie 2030 - Teil 1

Inhalte

3 Prozess- und dialogorientierte Verkehrsentwicklungsplanung

3.1 Politischer Auftrag

3.2 Standards zur Erarbeitung von Verkehrsentwicklungsplänen

3.3 Prinzipien der Bearbeitung des VEP

3.4 Berücksichtigte Planungen

3.5 Bausteine des VEP Aachen

3.6 Organisationsstruktur des VEP Aachen

3.7 Weitere Module der Mobilitätsstrategie 2030

Prinzipien der Bearbeitung des VEP

Selbstverständnis der Stadtverwaltung Aachen

- **Wir arbeiten auf der Basis der Wertschätzung, der Fairness, der Offenheit und im gegenseitigen Vertrauen.**
- **Wir kooperieren partnerschaftlich über Bereichsgrenzen hinweg. Wir suchen gemeinsam nach Lösungen.**
- **Wir kommunizieren miteinander und lernen voneinander. Wir regeln Konflikte konstruktiv.**
- **Wir sind aufgeschlossen für neue Entwicklungen und gestalten aktiv Veränderungsprozesse.**
- **Wir vereinbaren Ziele miteinander; wir messen und bewerten die erreichten Ergebnisse.**
- **Wir richten unser Handeln zielstrebig, kompetent und zuverlässig auf die Interessen unserer Kunden aus.**



Berücksichtigte Planungen

Name des Plans	Zielhorizont
Masterplan Aachen*2030	2030
Luftreinhalteplan Aachen	2020
Lärminderungsplan für Aachen	2019
Innenstadtkonzept Aachen 2020	2020
Nahverkehrsplan Stadt Aachen	2020
Nahverkehrsplan der StädteRegion Aachen	2020
Bundesverkehrswegeplan 2030	2030
Landesstraßenbedarfsplan NRW	2015
Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Stadt Aachen	2022
ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW	2030

Bausteine des VEP Aachen



Vision Mobilität 2050
Realistisches Wunschbild

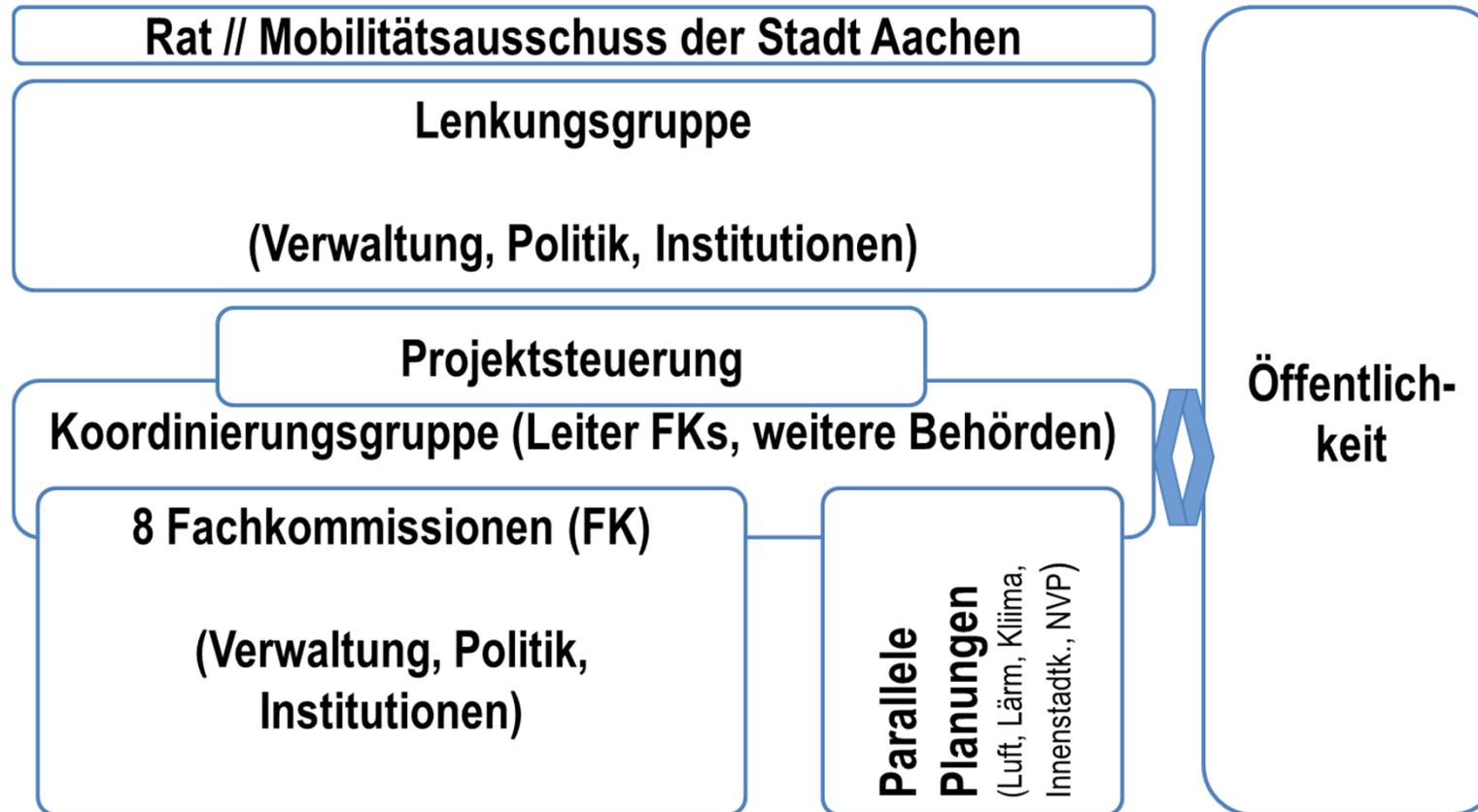
www.aachen.de/vep
stadt aachen



Lageberichte Mobilität
Zustand, Trends

stadt aachen

Organisation VEP Aachen



Mobilitätsstrategie 2030

Chancen und Herausforderungen der Mobilität

Chancen

1. Emissionsfreie Antriebe
2. Digitalisierung der Mobilität
3. Urbane Mobilitätskultur
4. Nahmobilität in Stadt und Quartier

Herausforderungen

1. Lokale Umweltauforderungen
2. Begrenzung der Erderwärmung
3. Zunahme der Pkw-Zahl
4. enge Straßenquerschnitte
5. Verkehrsunfälle
6. Mitsprache der Bürger
7. Alterung der Gesellschaft
8. Wachstum im Fern- und Güterverkehr
9. Steigende Kosten für Infrastruktur und Betrieb

**Verkehrs-
Entwicklungs-
Planung
Aachen
Ausblick**



Wie wollen wir uns in Zukunft bei veränderten Rahmenbedingungen fortbewegen? Wie ist die heutige Lage der Mobilität in Aachen?

stadt aachen



Ziele der Verkehrsentwicklungsplanung

Hohe Verkehrssicherheit

**Umwelt- und
sozialverträgliche
Mobilität**

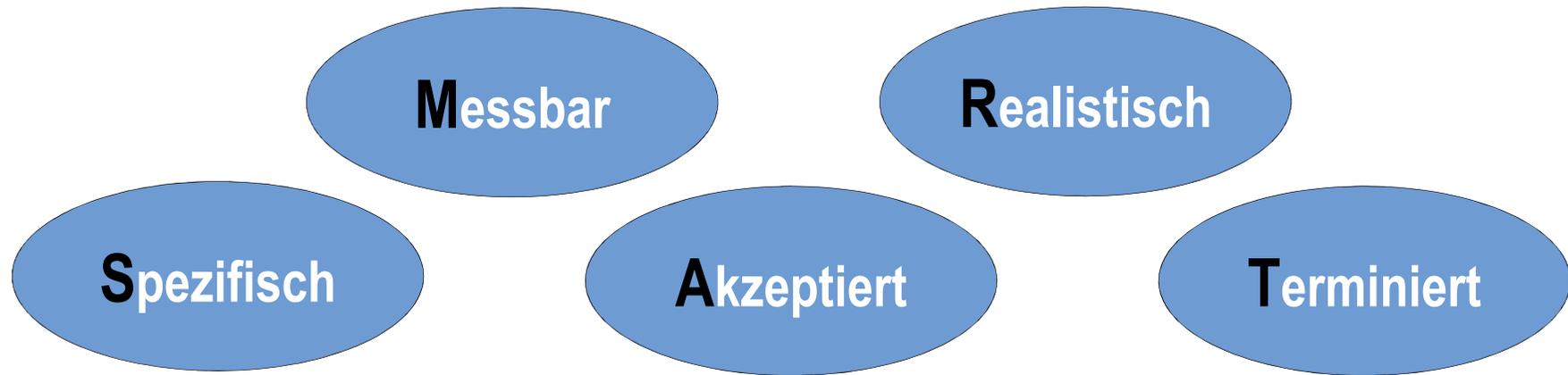
Stadt der kurzen Wege

Gute Erreichbarkeit

**Zuverlässige und
komfortable
Mobilitätsangebote**

**Effiziente und bezahlbare
Mobilität für Stadt und
Bürger**

Auftrag, Empfehlung und Wunsch: Ziele möglichst „smart“ formulieren



Modal Split der Einwohner von Aachen

Personen je Pkw-Fahrt: $51/40 = 1,28$

Jahr	1991	2011	+/-	2017	+/-
Kfz-Fahrer		40			
Kfz-Mitfahrer		11			
Kfz	51	51	+/-0		
Umweltverbund	48	49	+1		
Bus&Bahn	10	15	+5		
Fahrrad	10	11	+1		
zu Fuß	28	23	-5		

Datensätze werden in Kürze den Städten übergeben

Teil des Lageberichtes 2019

1991: AC-spezifische HH-Befragung , Stadt + Nordkreis (hhs)

2011: AC-spezifische HH-Befragung , Stadt + SR (hhs, NRW-Förderung)

2017: Beteiligung an MiD, Stadt + SR, (Civitas-Förderung)

Mobilitätsstrategie 2030

Teil 3 Strategien

Komfortabler Fußverkehr	Aachen clever mobil
Sicherer Radverkehr	Aachen fährt elektrisch
Attraktiver ÖPNV	Aachen gut erreichbar
Stadtverträglicher Autoverkehr	Sicher unterwegs
Stadtverträglicher Güterverkehr	Straßen für alle

Je mit:

- 1. Ausgangslage**
- 2. Handlungsbedarf**
- 3. Vision 2050**
- 4. Indikatoren und Zielwerte**
- 5. Vorgehensweise**
- 6. Zentrale Projekte**

Zeitplanung Mobilitätsstrategie 2030

2018 - 2019

		2018												2019												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Zeitplanung VEP Aachen <i>61/300, Okt 2018</i>																										
Mobilitätsstrategie 2030	Modul 1: Auftrag und Struktur										LG	FK			MA											
	Modul 2: Ziele und Indikatoren											LG			MA											
	Lagebericht Mobilität																									
	Lenkungsgruppe VEP														LG				LG					LG		
	Module 3.1 - 3.10	1	Attraktiver ÖPNV	br											FK	BB	FK	MA		Bro						
		2	Aachen fährt elektrisch	br											FK	BB	FK	MA		Bro						
		3	Sicherer Radverkehr	br											FK	BB	FK							MA		
		4	Aachen clever mobil	Überarbeitung																		FK	BB			
		5	Stadtverträglicher Autoverkehr	Überarbeitung																		FK	BB			
		6	Sicher unterwegs	Überarbeitung																		FK	BB			
	7	Komfortabler Fußverkehr	Überarbeitung																							
	8	Aachen gut erreichbar	Überarbeitung																							
	9	Stadtverträglicher Güterverkehr	Überarbeitung																							
	10	Straßenraum	Überarbeitung																							
		br	beratungsreif	fachliche Beratung				politische Beratung				Öffentlichkeitsarbeit														
				FK Fachkommissionen				MA Mobilitätsausschuss				BB Bürgerbeteiligung														
				LG Lenkungsgruppe								Bro Broschüre														

Handlungsprogramm

Projekte, Wirkungen, Finanzbedarf

Zentrale Projekte werden grundsätzlich in der Mobilitätsstrategie 2030 benannt

- **Konkretisierung und darauf beruhende Wirkungsermittlung i.d.R. erst im Rahmen von Förderanträgen mit Blick auf Förderbedingungen sinnvoll**
- **Priorisierung und Finanzbedarf von Maßnahmen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung**

Derzeit ist nicht erkennbar, dass der hohe Aufwand für thematische oder jährliche Handlungsprogramm einen Nutzen stiftet; das Thema sollte zu einem späterem Zeitpunkt entschieden werden

Vision Mobilität 2050
Realistisches Wunschbild

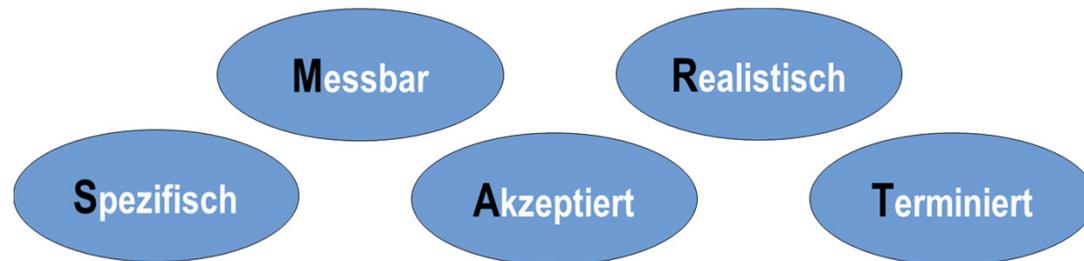


Mobilitätsstrategie 2030
Herausforderungen, Ziele, Strategien

Handlungsprogramme
Projekte, Ressourcen, Effekte

Lagebericht Mobilität
Zustand, Trends

Rückfragen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Koordination

Stadt Aachen, FB 61

Dr. Armin Langweg

armin.langweg@mail.aachen.de



Tel: 0241-432-6176

www.aachen.de/vep

www.facebook.com/aachenclevermobil



stadt aachen

